



Print, 39,80 €

07/2013, 406 Seiten,
kart., zahlr. z.T. farb. Abb.,
ISBN 978-3-8376-2221-8

E-Book (PDF), 38,99 €

03/2014, 406 Seiten,
ISBN 978-3-8394-2221-2

Anna Ananieva / Alexander Bauer / Daniel Leis / Bettina Morlang-Schardon / Kristina Steyer (Hg.)

Räume der Macht

Metamorphosen von Stadt und Garten im Europa der Frühen Neuzeit

Die Überformung der Architektur und Ästhetik von Stadt und Garten unterlag schon immer machtpolitischen Interessen: Paläste, Plätze und Gärten des frühneuzeitlichen Europas fungierten als Orte, an denen alte und neue Ordnungen der Macht verhandelt und verwirklicht wurden. Die Studien dieses Bandes untersuchen politische und ästhetische Strategien solcher Eingriffe in urbane und hortikulturelle Räume und fragen nach konkreten räumlichen Transformationsprozessen sowie Praktiken und Zeichen, an denen die Veränderungen ablesbar sind. Das breite Spektrum der Perspektiven und der kulturwissenschaftliche Ansatz des Bandes schärfen den Blick für politisch motivierte Raumbildungsprozesse nicht nur der Vergangenheit, sondern auch der Gegenwart.

Anna Ananieva (Dr. phil.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde der Universität Tübingen und am Institut für Kunstgeschichte der Universität Mainz. Sie war von 2010 bis 2012 Stipendiatin der Doktorandengruppe »Raum und Herrschaft: Stadt und Garten als Kommunikations-, Disziplinierungs- und Wissensraum in Europa« an der Universität Mainz.

Alexander Bauer (M.A.) ist Stipendiat am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz. Er war von 2010 bis 2012 Stipendiat der Doktorandengruppe »Raum und Herrschaft: Stadt und Garten als Kommunikations-, Disziplinierungs- und Wissensraum in Europa« an der Universität Mainz.

Daniel Leis (M.A.) ist Doktorand am Institut für Kunstgeschichte der Universität Mainz. Er war von 2010 bis 2012 Stipendiat der Doktorandengruppe »Raum und Herrschaft: Stadt und Garten als Kommunikations-, Disziplinierungs- und Wissensraum in Europa« an der Universität Mainz.

Bettina Morlang-Schardon (M.A.) ist Stipendiatin an der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom. Sie war von 2010 bis 2012 Stipendiatin der Doktorandengruppe »Raum und Herrschaft: Stadt und Garten als Kommunikations-, Disziplinierungs- und Wissensraum in Europa« an der Universität Mainz.

Kristina Steyer (M.A.) ist Promotionsstudentin im Fach Kunstwissenschaft an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Sie war von 2010 bis 2012 Stipendiatin der Doktorandengruppe »Raum und Herrschaft: Stadt und Garten als Kommunikations-, Disziplinierungs- und Wissensraum in (...)«

Schlagnworte: Raum, Macht, Stadt, Garten, Palast, Kirche, Frühe Neuzeit, Europa, Europäische Geschichte, Kunstgeschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Kulturgeschichte, Geschichtswissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2221-8
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de